MOLSHEIM
19.6.2016

# FRANKREICH-PREMIERE DES BUGATTI CHIRON BEIM 24-STUNDEN-RENNEN VON LE MANS




- Bugatti kehrt an den Ort der größten Rennsporterfolge seiner Geschichte zurück
- Chiron fährt Parade-Runde vor Rennstart am Samstag
- Mit 380 km/h war der Bolide schneller als das schnellste Rennfahrzeug
- Neuer Bugatti begeistert Tausende von Fans während der Fahrerparade am Freitag
- Erste dynamische Präsentation des Chiron in Frankreich

Bugatti kehrte an diesem Wochenende an den Ort zurück, wo die französische Supersportwagenmarke einst zwei der größten Triumphe ihrer Rennsportgeschichte gefeiert hat. 1937 und 1939 siegte Bugatti beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans. Zu Ehren des legendären Langstreckenlaufs schickte Bugatti nun sein neuestes Modell, den Chiron[1], auf den Circuit des 24 Heures. Der leistungsstärkste, schnellste, exklusivste und luxuriöseste Serien-

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Supersportwagen der Welt drehte vor Rennstart eine Parade-Runde vorbei an rund 250.000 Besuchern — gesteuert von Wolfgang Dürheimer, Präsident von Bugatti Automobiles S.A.S. Dabei erreichte der Chiron eine Geschwindigkeit von knapp 380 km/h und war damit schneller als der schnellste Rennwagen an diesem Wochenende. Am Vorabend des Rennens begeisterte der 1.500 PS starke Bolide Tausende von Automobilfans bei der traditionellen Fahrerparade durch die Straßen Le Mans. Der Auftritt in Le Mans war die erste dynamische Präsentation des Chiron in Frankreich nach dessen Weltpremiere auf dem Internationalen Automobil-Salon in Genf im März dieses Jahres.

„Für Bugatti gibt es kaum einen besseren Ort in Frankreich, den Chiron dynamisch zu präsentieren", so Wolfgang Dürheimer, Präsident Bugatti Automobiles S.A.S. „Mit Le Mans fühlen wir uns eng verbunden, denn hier hat die Marke einst sensationelle Rennsport- Triumphe gefeiert. Deshalb ist es für uns eine große Ehre und Freude, hier zu sein. Wir verbinden mit dieser Präsentation erfolgreiche Geschichte mit erfolgreicher Gegenwart und grüßen gleichzeitig die zahlreichen Fans Bugattis in Frankreich und überall in der Welt."

Mit dem Chiron hat Bugatti den leistungsstärksten, schnellsten, luxuriösesten und exklusivsten Serien-Supersportwagen der Welt entwickelt. Mit einer nie zuvor von Serienfahrzeugen erbrachten Leistung von 1.500 PS, einem Drehmoment von 1.600 Nm bei 2.000 bis 6.000 U/min. und zahlreichen technischen Innovationen setzt der Chiron in jeder Hinsicht neue Maßstäbe. Seine Höchstgeschwindigkeit liegt bei 420 km/h, abgeregelt für den Straßenverkehr. Der Chiron ist auf 500 Exemplare limitiert. Derzeit liegen bereits für über 200 Fahrzeuge Vorbestellungen vor. Der Basispreis beträgt 2,4 Mio. Euro. Das erste Kundenfahrzeug soll im Herbst 2016 ausgeliefert werden.

Bugatti gewann das 24-Stunden-Rennen von Le Mans zwei Mal. 1937 fuhren Jean-Pierre Wimille und Robert Benoist einen Typ 57G Tank als Erste über die Ziellinie. Es war das erste Mal seit 1926, dass ein französischer Wagen wieder dieses wichtige Rennen gewann, mit neuem Distanzrekord von 3.287,938 km und einem Schnitt von 136,99 km/h. Zwei Jahre später wiederholte Wimille diesen Triumph, dieses Mal zusammen mit Pierre Veyron in einem Typ 57C Tank und erneut mit einem Distanzrekord von 3.354,760 km sowie einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 139,781 km/h. Der permanent als Rennstrecke genutzte Teil des Kurses ist nach der legendären Sportwagenmarke aus dem elsässischen Molsheim benannt, Circuit Bugatti.

---

[1] Chiron: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G